

SCOUT SCOUTING

Nr. 1/03

Du und die Träume...



Reisen wie noch nie!



Die Pfadfinder machens möglich!

Unsere breite Palette von A bis Z:

Baltimore - Erleben Sie die neue Welt!
Seite 5

Zu Weihnachten die Wärme **Bethlehems**
genießen.
Seite 12

Für Schaulustige: **Gars am Kamp** nach
der Katastrophe,
Seite 24

Ein erster Einblick: **Haslach**.
Seiten 13-16

Ins Wochenendhaus nach **Kierling**?
Seite 7

Kitzbühel, Aflenz, Wien im Kombipack!
Seite 10

Oder doch das Pfingstwochenende nach
Lilienfeld!
Seite 23

All inclusive: Sommer, Sonne, Strand
und Sport in **Neusiedl am See**.
Seite 25

Europa pur - **Prag**.
Seite 18

Eine leise Fahrt in die Heimat
Shakespeares,
Seite 19

Troja anno dazumal, eine Kreuzfahrt.
Seite 11



Aktuelles aus den Pfadfindergruppen 16M und 16B

Das dürfen Sie nicht versäumen!



Wir feiern unsere Gruppen-Jubiläen

Hundert Jahre klingt ziemlich unwahrscheinlich – aber es stimmt schon – die Bubengruppe feiert ihr 70 jähriges Bestehen und auch die Mädchengruppe gibt es schon seit 30 Jahren. Das ist Grund genug diese Jubiläen ausgiebig zu feiern! Und das wollen wir gerne mit Ihnen und vielen weiteren Gästen tun.

Um dieses Fest auch gebührend zu begehen haben wir einige Veranstaltungen geplant. Notieren Sie sich die Termine schon jetzt – Einladungen mit detaillierten Informationen erhalten Sie rechtzeitig!

Festakt

am Freitag, 25. April 2003 um 18.30 Uhr, im Prälatensaal des Schottenstiftes für Eltern und ehemalige Mitglieder unserer Pfadfinder-Gruppen

Clubbing

am Freitag, 25. April 2003 ab 21.00 Uhr, (die Location steht noch nicht fest) für alle, ab 16 Jahren die mit uns so richtig feiern wollen

Festmesse

am Sonntag, 27. April 2003 um 9.30 Uhr, in der Schottenkirche für alle aktiven und ehemaligen Mitglieder unserer Pfadfinder-Gruppen und deren Eltern

Frühschotten

am Sonntag, 27. April 2003, im Anschluss an die Festmesse auf der Freyung für alle aktiven und ehemaligen Mitglieder unserer Pfadfinder-Gruppen und deren Eltern

**Liebe Eltern,
liebe Freunde,
liebe Pfadfinder!**



Heuer fand das Theaterwochenende eine Woche später als sonst statt (am traditionellen letzten Wochenende vor der Adventzeit waren ja Wahlen und da stand uns die Schule nicht zur Verfügung).

Meiner Meinung nach waren die Aufführungen heuer besonders gut, auch die Gesamtlänge der Abende war kürzer als in den vergangenen Jahren.

Alle Schauspieler (Pfadfinder) haben Ihre Aufgaben sehr gut erfüllt und ihr bestes gegeben. Dank der Hilfe aller Pfadfinder, Pfadfinderführer und vieler Eltern, die uns sehr beim Buffet geholfen haben, waren es zwei sehr schöne und erfolgreiche Tage. Ich hoffe und glaube, dass es allen Mitwirkenden und Zuschauern gut gefallen hat.

Leider waren die Abende nicht so gut besucht wie in den letzten Jahren. Mein Gefühl war, dass zwar die meisten Eltern einmal gekommen sind, aber Großeltern, Verwandte und Freunde diesmal nicht so stark vertreten waren.

Mich würde sehr interessieren warum. War es das erste Adventwochenende, war es der frühere Beginn der Veranstaltungen, war die „Werbung“ nicht gut genug? (Vielleicht schreibt mir der eine oder andere seine Meinung an seidl@kuppitsch.at.)

Pfadfinderlotterie

Zur Zeit läuft gerade die Pfadfinderlotterie. Ihre Kinder haben in den letzten Heimabenden (bzw. bekommen sie noch) die Pfadfinderlose ausgeteilt bekommen.

Über die Lotterie bekommt unsere Gruppe viel Geld, das ausschließlich Ihren Kindern zugute kommt. Bitte besprechen Sie mit Ihren Kindern wann, wo und wie viele Lose sie verkaufen können. Die Lose sind zu Ein-

heiten von zehn Stück auf einem Bogen der einen Wert von EUR 12.- hat (ein Los EUR 1,2), zusammen gefasst. Wir können nur ganze Bögen zurück nehmen! Sollten Sie der Meinung sein, dass Ihr Kind zu viele Lose übernommen hat, geben Sie diese so bald wie möglich zurück.

Nach dem 4. April können wir keine Lose mehr zurück nehmen.

Da wir die Lose genau und pünktlich mit dem Bundesverband verrechnen müssen, bitte ich Sie uns zu helfen, damit die Kinder auf die Lose gut aufpassen und die Abrechnung sobald wie möglich erledigen (Sie würden uns die Arbeit sehr erleichtern wenn Sie dafür sorgen, dass das Losgeld nicht in lauter Münzen zu uns kommt).

Noch einen schönen Fasching wünscht

**Norbert
Gruppenleiter**

Weihnachtsfeier der Bubengruppe

Seit vielen Jahren fand heuer kein Winterlager/Adventlager statt, da wir heuer ein fulminantes Gruppensommerlager und weitere Festivitäten vorbereiten. Trotzdem gab es kurz vor Weihnachten eine gemeinsame Messe der Bubengruppe und anschließend eine Weihnachtsfeier der Bubengruppe. Da wir leider zu spät alle informiert haben, sind nur sehr wenige Mitglieder unserer Gruppe gekommen. Die Messe mit **Pater Nikolaus** und die anschließende Gruppenfeier in der Krypta war äußerst familiär und ist bei denen, die dabei waren, sehr gut angekommen. Schade, dass es einige aufgrund des Weihnachtsstresses nicht geschafft haben. Danke an meinen Co-Organisator Stephan Grausam.

Noch ein schönes und erfolgreiches Pfadfinderjahr wünscht Euch Euer

Philipp Pertl

Liebe Eltern! Liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder! Liebe FührerInnen!



Desiderata (so gefunden in der Old Saint Pauls Church, Baltimore, datiert 1692):

Geh freundlich und gelassen inmitten von Lärm und Hast und denke daran, welcher Friede in der Stille zu finden ist. So weit wie nur immer möglich und ohne dich selbst aufzugeben, versuche mit allen Menschen auszukommen, rede von deiner Wahrheit ruhig und deutlich und hör anderen zu, selbst wenn sie dir langweilig und unwissend erscheinen - auch sie haben ihre Geschichte. Geh lauten und angriffslustigen Leuten aus dem Weg, denn sie sind eine Plage für den Geist. Wenn du dich mit anderen vergleichst, werde nie eitel oder verbittert, denn es wird immer Leute geben, die mehr oder weniger können als du. Freue dich über das, was du erreichst, wie auch über deine Pläne.

Behalte das Interesse an deiner Arbeit, doch ohne Überheblichkeit, denn dein Tun und Handeln ist ein wahrer Besitz unter all den Dingen, deren Wert von mal zu mal abnimmt. Sei vorsichtig bei deinen Geschäften, denn die Welt ist voller List. Werde aber dadurch nicht blind gegenüber der Tatsache, dass es viele Menschen gibt, die noch Ideale haben und sie zu verwirklichen trachten. Sieh auch, dass es überall im Leben noch echte Tapferkeit gibt. Sei du selbst.

Vor allem täusche nicht Zuneigung vor, noch werde zynisch, was die Liebe angeht, denn trotz aller Erstarrung und Entzauerung, die du um dich siehst, lebt sie ewig fort wie das Gras. Beuge dich freundlich dem Rat der Jahre, und gib mit Anmut jene Dinge aus der Hand, die der Jugend vorbehalten sind. Erhalte dir die Schärfe deines Verstandes, denn sie ver-

mag dich vor plötzlichem Unglück zu bewahren - aber lass dich nicht fallen in ständiges Grübeln.

Viele Ängste sind nur eine Ausgeburt von Müdigkeit und Einsamkeit. Nichts gegen eine gewisse Disziplin, im übrigen aber, sei freundlich mit dir selbst. du bist ein Kind des Universums, nichts anderes als der Baum vor der Tür oder die Sterne am Himmel. Du hast ein Recht darauf, hier zu sein. Und ob es dir nun klar ist oder nicht, das Universum entfaltet sich, seiner Bestimmung gemäß. Deshalb lebe in Friede mit Gott, für was immer du ihn halten magst, und was immer deine Arbeit und dein Streben sein mag in der lärmgefüllten Verirrung deines Lebens. Halte Friede mit deiner Seele. Trotz aller Enttäuschungen, Plackereien und aller zerbrochenen Träume ist es immer noch eine wunderbare Welt. Sei bedacht, strebe danach, glücklich zu sein.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen guten Start ins neue Jahr!

Freuen uns aufs **Faschingslager** in Kierling bei Klosterneuburg (22./23. Februar) und dekorieren schon fleißig unsere Geburtstagstorte für die 100 Jahr Feier am 25. bzw 27. April!

**Mesi
Gruppenleiterin**

Impressum



Offenlegung nach dem Mediengesetz

SCOT SCOUTING Mitteilungsblatt der Gr. 16 „Schotten“

MEDIENINHABER, HERAUSGEBER:

Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen 1160 Wien, Hasnerstr. 41

PRÄSIDIUM: Präsident Karl Homole, Vizepräsidentin Helga Kruschitz

REDAKTION: Gruppe 16 „SCHOTTEN“ 1010 Wien, Freyung 6/9/13

CHEFREDAKTEUR: Georg Zacherl, 1180 Wien, Martinstraße 97/11

GRUNDLEGENDE RICHTUNG:

SCOTSCOUTING ist das Mitteilungsblatt der Gr.16 „SCHOTTEN“ und der Pfadfindergilde SCHOTTEN und bietet Anregungen und Informationen über die Pfadfinderbewegung im allgemeinen und die Gruppe 16 „SCHOTTEN“ im besonderen auf der Basis der Grundsätze, Ziele und Methoden der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs: Mitarbeit an der sittlichen, geistigen und körperlichen Entwicklung der Jugend; Mithilfe, junge Menschen zu bewußten österreichischen Staatsbürgern und eigenverantwortlichen Persönlichkeiten zu erziehen, die ihre Aufgabe in Familie, Beruf, ihrer Religionsgemeinschaft und der Gesellschaft erfüllen.

Neujahrsgrüße und Gedanken des Aufsichtsratsobmann

16B

Aus Anlass des Jahreswechsels darf ich zunächst auf diesem Wege allen Eltern der beiden Gruppen 16M & 16B, allen unseren PfadfinderführerInnen und allen Mitgliedern der einzelnen Sparten die besten Wünsche für ein glückliches, zufriedenes und erfolgreiches Jahr 2003 zukommen lassen, das als Jubiläumsjahr (70 Jahre Bubengruppe, 30 Jahre Mädchengruppe) für beide Gruppen große Herausforderungen bringt.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen unseren Pfadfinderführern und Pfadfinderführerinnen für ihren persönlichen Einsatz, die Freude an der Umsetzung der weltweiten Pfadfinderidee und die Geduld, die sie unseren Kindern gegenüber immer wieder aufbringen, herzlich bedanken. Es kann in diesem Zusammenhang nicht oft genug darauf hingewiesen werden, daß die Tätigkeit aller PfadfinderführerInnen freiwillig und unentgeltlich in deren Freizeit erfolgt. Abgesehen von den Heimabenden, Lagern und sonstigen Veranstaltungen (man denke nur an das Theaterwochende der Bubengruppe oder das Maifest der Mädchengruppe), bei denen die Ergebnisse dieser Arbeit für uns Eltern sichtbar werden, sind schon für die vorgelagerte Planung und Vorbereitung der verschiedenen Aktivitäten ungezählte Stunden aufzuwenden, von denen wir als Eltern in der Regel nichts mitbekommen.

Wir sollten dieses Engagement unserer PfadfinderführerInnen keinesfalls kommentar- bzw. reaktionslos als Selbstverständlichkeit betrachten. Vielmehr sollten wir ihnen immer wieder zumindest dadurch unsere Anerkennung und unseren Dank für ihre oft aufopfernde Tätigkeit (entspricht meinen eigenen Wahrnehmungen als derzeit Späher- und Wichtel-

vater, der mittlerweile auch an drei Sommerlagern der Wölflinge als Koch teilgenommen hat) zeigen, dass wir dafür Sorge tragen, dass jedenfalls unsere Kinder und bei Veranstaltungen, die auch für uns Eltern gedacht sind, auch wir selbst wirklich regelmäßig und aktiv teilnehmen.

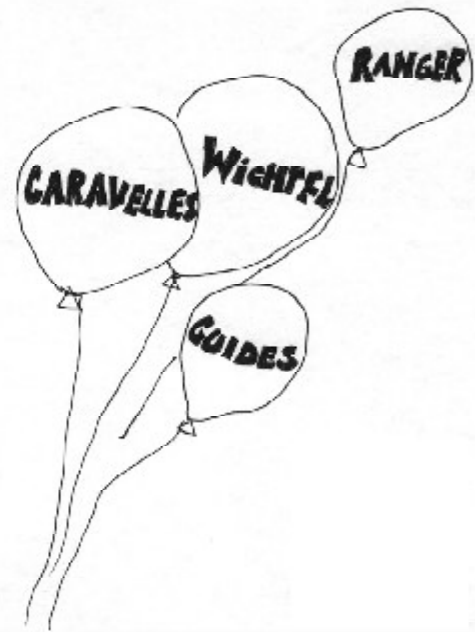
Es gibt wohl für jemanden, der viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung eines Ereignisses steckt, kaum etwas Enttäuschenderes als die Feststellung, daß der angesprochene Teilnehmerkreis nach der Devise handelt „Stell Dir vor, es ist eine Pfadfinderveranstaltung und keiner geht hin“, wie ich dies bedauerlicherweise bei einigen Aktivitäten im letzten Jahr in zunehmendem Ausmaß beobachten musste!

Für die heuer stattfindende Jubiläumsgeburtstagsfeier der beiden Gruppen sind zahlreiche Veranstaltungen geplant und die entsprechenden Vorbereitungen schon voll im Gange. Gerade diese Feiern sind ein willkommener Anlaß, auch aus Elternsicht durch Teilnahme an und vielleicht sogar einige tatkräftige Unterstützung bei den Aktivitäten die Verbundenheit und Zugehörigkeit zu den Pfadfindergruppen 16M und 16B unter Beweis zu stellen.

Den Organisatoren der verschiedenen Aktivitäten (natürlich handelt es sich dabei wieder um unser PfadfinderführerInnen!) wünsche ich schon jetzt viel Glück und Erfolg bei der Realisierung ihrer Pläne und hoffe im Sinne der obigen Ausführungen auf zahlreiches Erscheinen der einzelnen Gruppenmitglieder sowie deren Eltern und sonstigen Angehörigen.

Mag. Georg Kampas
Aufsichtsratsobmann Gruppe 16B

FASCHINGSLAGER



für die ganze Mädchengruppe
alle von Wichtel bis Ranger

am 22./23. Februar
im Pfadfinderhaus Kierling/ Klosterneuburg

Treffpunkt: Sa, 13.30h Franz-Josephs-Bahnhof

Retour: So, 18.22h ebendort

Kosten: 26 Euro

Anmeldung bitte bis spätestens 13.2. im Heimabend abgeben!

Bitte Schlafsack und vor allem warme Sachen nicht vergessen.

Unterlagsmatte braucht Ihr nicht, und auch kein Kostüm!!

Ich melde meine Tochter.....
fürs Faschingslager an und zahle gleichzeitig den Lagerbeitrag
von 26 Euro.

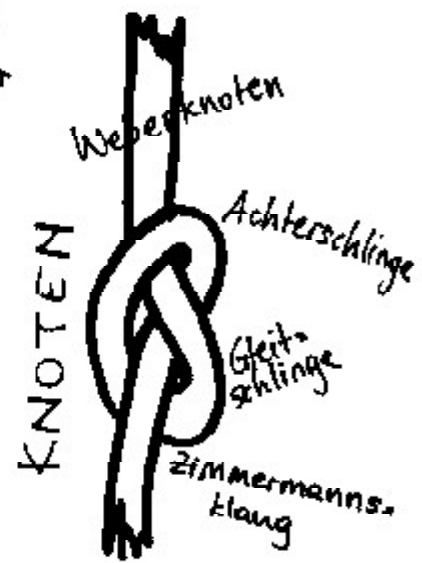
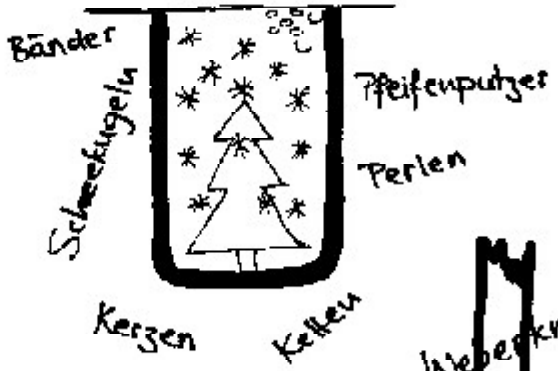
U:.....



MORSEN



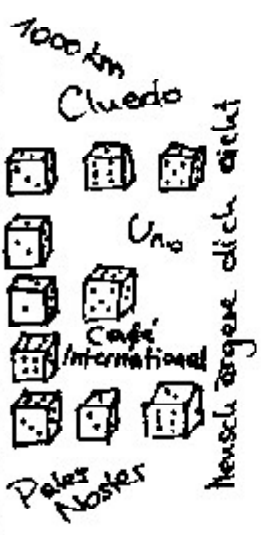
BASTELHEIMABEND



WEIHNACHTSHA



SPIELEHEIMABEND



GROßES DANKE AN DIE CARAVELLES !!!

Die gute Tat - Wichtel-Sozialaktion und Adventsingen

Wichtel

Viele schöne alte und neue Weihnachtslieder haben wir gesungen und viel Applaus geerntet. Außerdem hatten wir musikalische Begleitung von Flöten, Gitarre und einer Geige - von den Kindern selbst gespielt!

Anschließend betreuten wir den Stand unserer Wichtel-Sozialaktion, die wir in den Heimabenden davor vorbereitet hatten. Abwechselnd war jeder einmal dran, sich um den Stand zu kümmern und unsere selbstgebastelten Sachen zu verkaufen. Aber lesen Sie am besten die folgenden, von den Kindern selbstgeschriebenen, Artikel:

Im Rahmen der heurigen „Weihnachts - Gute Tat“ haben wir in den Heimabenden Weihnachtskarten, Bilderrahmen und Kerzen gebastelt. Diese Gegenstände haben wir dann an unserem eigenen Wichtelstand beim Adventbasar der Schottenpfarre verkauft um den Erlös für einen guten Zweck spenden zu können.

Es ist uns gelungen insgesamt EUR 215,70 einzunehmen. Aus mehreren Vorschlägen unserer Führerinnen haben wir das SOS-Kinderdorf ausgewählt, dem dieser Geldbetrag zukommen soll.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht auf diese Weise im Sinne unseres Wichtelgesetzes helfen zu können.

Stephi und Clara

Im Dezember haben wir für den Weihnachtsmarkt, Kerzen, Bilderrahmen und Karten gebastelt. Aus dünnen Wachsbältern haben wir Herzen, Sterne und Kugeln geschnitten, und auf die Kerzen geklebt. Am Weihnachtsmarkt habe ich meine gebastelte Kerze gekauft.

Theresa

Wir haben im Heimabend schöne Karten gebastelt, Bilderrahmen mit Perlen verziert und Kerzen mit Wachs beklebt. Wir haben uns große Mühe gegeben, denn wir hofften, dass viele Leute unsere Basteleien kaufen würden. Am ersten Adventsamstag war der große Weihnachtsbazar in der Schottenpfarre. Dort bauten wir einen Stand auf und verkauften unsere Sachen. Wir haben EUR 215 eingenommen und das Geld haben wir an das SOS-Kinderdorf gespendet. Das Basteln und Verkaufen hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Veronika, Viola, Lisi

Wir haben bei der guten Tat an das SOS-Kinderdorf gespendet! Dort leben Kinder, die keine Eltern haben oder deren Eltern sie nicht versorgen können. Die Kinder leben dort in verschiedenen Häusern und in großen Familien. Sie bekommen Spenden, damit sie in die Schule gehen können und Essen kaufen können.

Lena, Pia, Ines, Clara St.

Liebe Wölflinge!

Wölflinge

„Lesen Sie von den neuesten Untaten des gefährlichen Räubers Sirius Hotzenplotz!“ - ruft der Zeitungsverkäufer aus. Aus dem Publikum ist kein Muckser zu hören. Dies ist einer der vielen Eindrücke, die ich am Theaterwochenende erfahren konnte. Von dem gefährlichen Räuber über die mutigen Enkel der Großmutter, die um ihre Kaffeemühle bangte, bis zu den Bannggeistern, die alles aufhielten, was sich ihnen in den Weg stellte: Sie alle haben Ihre Sache wunderbar gemacht und ihren Teil zum Gelingen des Wochenendes beigetragen. Wie ich von Euren Führern gehört habe, habt Ihr in diesem Jahr noch sehr viel vor. Aber das kommt an einer anderen Stelle...

Herzlichst

Euer Fan

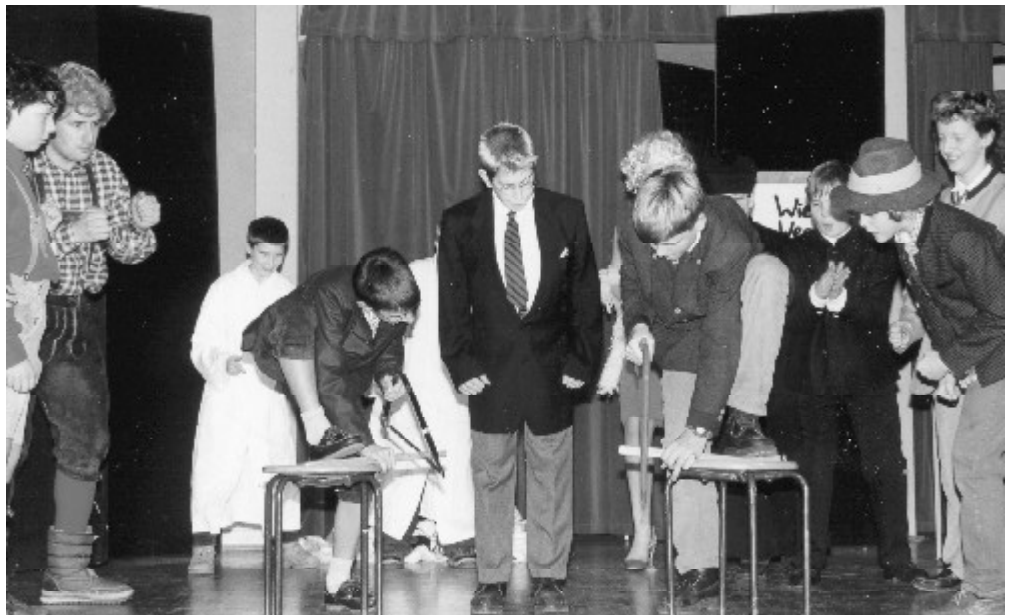
Theaterabende 2002

Später

Wickerl beim Bürgermeistertreffen

„Herr Bürgermeister... wir sind zu einer der acht schönsten Städte Österreichs gewählt worden!“

So fängt einer der erbittertesten Politikämpfe der 16ner Pfadfindertheatergeschichte an. Der Kitzbühler Bürgermeister und auch der Bürgermeister von Aflenz sind vorerst begeistert, dass ihre beiden Orte zu den acht schönsten Orten Österreichs gewählt wurden, aber sogleich wird beiden klar, dass der jeweils andere Ort diese Ehre nicht verdient. Schon mischen sich die örtlichen Pfarrer, Kapellen, Gemeinderäte und sonstige wichtige und unwichtige Persönlichkeiten in diese Politkomödie ein. Besonders liebevoll hat sich Benedikt als Johanna gezeigt, sehr sexy war Kari als Miss Austria, besonders derb hat sich „Ötzi“ Thomas gegeben, sehr tirolerisch war Pauli, erschreckend christlich waren Matthias & Kristof und sehr lustig waren auch die Beamten, die eben wissen, dass man sich als österreichische Beamte nicht hetzen lassen muss.



Odysseus

Wenn einer eine Reise tut, dann hat er etwas zu erzählen. Das dachte sich wohl Odysseus, nachdem er nach vielen Jahren wieder zu seiner hübschen Frau zurückkehrte. Ob die Sirenen ihn nun verführen wollten oder ob der Riese zum großen Schlag ausholt wollte. Odysseus und seine Mannen können selbst im virtuellen und doch realen Museum für Aufregung sorgen. Wer die Irrfahrt versäumt hat, der irrt vermutlich noch durch Wien und hat den Weg zum Theatersaal nicht gefunden.

Das Theaterspielen ist in unserer Gruppe seit vielen Jahrzehnten Tradition und immer wieder kann man sehr talentierte Buben erleben. Danke an alle Schauspieler und Pfadfinderführer für das unglaubliche Engagement.

Philipp, Philipp, Giorgio, Stephan, Laurence, Ulrich, Christian und Georg



**Friedenslicht
2002**

Am 24. Dezember war der große Tag des Friedenslichtes gekommen. Zuerst haben wir im Heim letzte Vorbereitungen getroffen. Um 11 Uhr standen wir schon vor der Schottenkirche und verteilten das Licht als Symbol für den Frieden. Dazu gab es



Punsch, Kekse und Nüsse zum Naschen - es duftete schon sehr weihnachtlich. In den Gesichtern der Leute, die das Friedenslicht mit nach Hause genommen haben,



konnten wir schon die Freude auf Weihnachten sehen. Das Licht haben wir den Passanten in Marmeladegläsern als Windschutz zum Transport mitgegeben. (Danke an alle Sammler der Gläser!) Die Spenden kommen der Pfadfindergruppe Gars am Kamp zu Gute, die jetzt jeden Euro zum Wiederaufbau ihres im Sommer überschwemmten Pfadfinderheimes benötigen. Wir konnten EUR 364,10 (= ATS 5.010.13) einnehmen und überweisen. Obwohl uns der kalte Wind um die Ohren pfiff, haben wir es sehr genossen das Friedenslicht zu verteilen. Heuer haben uns ganz besonders viele Wichtel, Wölflinge, Guides, Späher, Caravelles, Explorer, Ranger und Rover geholfen das Friedenslicht auszuteilen. Danke an alle, die mit so großer Begeisterung beim Friedenslicht geholfen haben!

Zoe

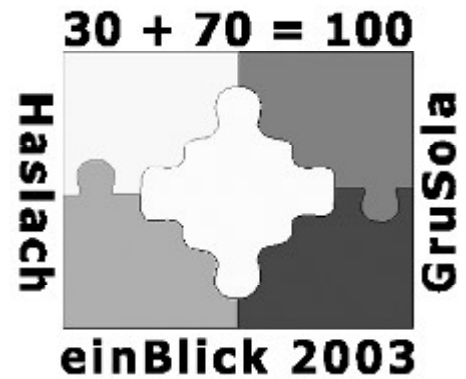
**Email vom 9. Jänner
2003**

Servus Philipp!

Im Namen der Pfadfindergruppe Gars am Kamp möchte ich mich bei Euch für die Überweisung, aus der Aktion Friedenslicht, bedanken. Ich hoffe, wenn wir unser Heim wieder in Ordnung gebracht haben, dass es eine Möglichkeit geben wird Euch persönlich in Gars grüßen zu können, um Euch zu zeigen wie wir das Geld verwendet haben.

Bis dahin - mit freundlichen Grüßen und einem Gut Pfad an alle die uns unterstützt haben,

Gerhard Stern
Kassier der Gruppe Gars am
Kamp



Liebe Eltern!

Dieses besondere Jahr, in dem die Geburtstagstorte der Mädchengruppe mit 30 und die der Bubengruppe mit langen 70 Kerzen strahlen darf, wollen wir gemeinsam mit einem Gruppensommerlager feiern. Ein Sommerlager ist der Höhepunkt des Pfadfinderjahres, ein Gruppensommerlager einer der gesamten Pfadfinderzeit. Nur alle paar Jahre besteht die Möglichkeit an einem solchen teilzunehmen.

Heuer werden wir gemeinsam für 12 Tage **(29. Juni bis 10. Juli 2003)** **Haslach** und Umgebung erkunden.

Das Motto des Gruppensommerlagers 2003 ist „EinBlick“. Es steht für das Ziel, den Kindern und Jugendlichen aller Altersstufen „Einblicke“ in die Aktivitäten der anderen Stufen zu geben und Gemeinschaft nicht nur unter Gleichaltrigen sondern auch mit jüngeren und älteren Kindern zu erleben.

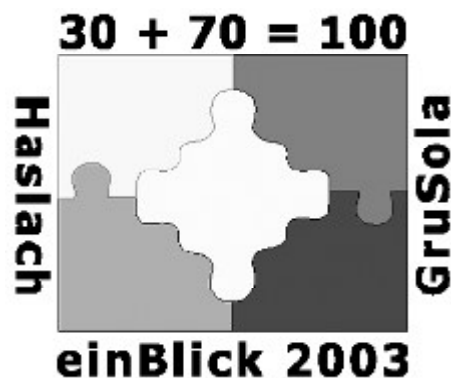
Das Mitfahren möglichst aller Kinder von groß bis klein liegt uns sehr am Herzen! Nur so können wir unsere Pfadfinderfamilie stärker zusammenschweißen.

Wir freuen uns schon festlich!
Mesi und Norbert

Sommerlager 2003

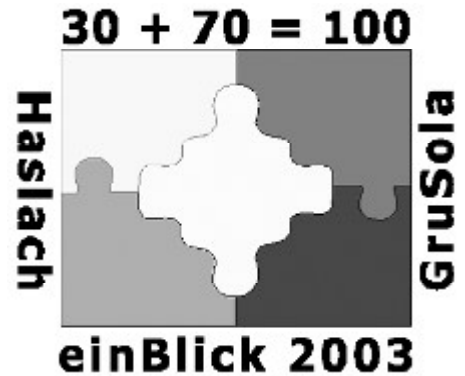
für

**Wichtel & Wölflinge
Guides & Späher
Caravelles & Explorer
Ranger & Rover**



Termin	Sonntag, 29. Juni bis Donnerstag, 10. Juli 2003
Ort	Haslach an der Mühl (Oberösterreich)
Unterbringung	Wichtel & Wölflinge bewohnen ein Haus alle anderen lagern in Zelten auf dem Lagerplatz
Lagerbeitrag	EUR 250.- bei Anmeldung bis 28. Februar 2003 danach EUR 270.- und beinhaltet An/Rückreise, Verpflegung, Programm und Ausflüge Für Familien mit mehreren Kindern ist der Lagerbeitrag für das 2. Kind um 20 % und für das 3. Kind um 50 % ermäßigt.
Anzahlung	EUR 40.-
Anmeldung	wird fix durch Abgabe der ausgefüllten Anmeldung im Heimabend und Überweisung der Anzahlung auf das Konto-Nr. 00785000902 bei der BankAustria (BLZ 20151) lautend auf Pfadfindergruppe 16 Veranstaltungskonto (bitte vermerken Sie unbedingt den Namen des Kindes und die Stufe – Sie erleichtern uns dadurch die Zuordnung!) Weitere Anmeldeformulare und Zahlscheine liegen in den Pfadfinderheimen auf
Anmeldeschluss	4. Mai 2003
Stornobedingungen	die Anzahlung wird bei Abmeldung nach dem 4. Mai 03 einbehalten
Informationsabend	am 8. April 2003 erfahren Sie viel Interessantes über unser Gruppen-Sommerlager - nützen Sie diese Möglichkeit!
Fragen	beantworten Ihnen gerne die PfadfinderführerInnen Ihres Kindes vor oder nach den Heimabenden
Wissenswert	Aktuelles zum Lager und Fotos finden Sie auf unserer Homepage unter www.scout.at/wien16 Mitte Mai erhalten alle angemeldeten TeilnehmerInnen weitere Informationen!

Sommerlager 2003 Anmeldung



Ich melde meine Tochter/meinen Sohn
zum Sommerlager 2003 vom 29. Juni bis 10. Juli 2003 an und überweise gleichzeitig die
Anzahlung in Höhe von € 40,00. Die Stornobedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Mein Kind ist

- | | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Wichtel | <input type="checkbox"/> Guides | <input type="checkbox"/> Caravelles | <input type="checkbox"/> Ranger |
| <input type="checkbox"/> Wölfling | <input type="checkbox"/> Späher | <input type="checkbox"/> Explorer | <input type="checkbox"/> Rover |

- Ich werde am Informationsabend am 8. April 2003 teilnehmen.

.....
Datum

.....
Unterschrift

Gilde- Generalversammlung



Im Anschluss an das traditionelle Adventkranzbinden hielten wir – mit leider mäßiger Beteiligung – unsere **statuten-**gemäße Generalversammlung der Gilde „Schotten“ ab. Nach den üblichen Berichten des Gildepräsidenten und Schatzmeisters wurde das Gildepräsidium und die Rechnungsprüfer wie folgt wieder- bzw. neu gewählt:

- Gildepräsident Dr. Heinz Weber
- Stv. Präsident Philipp Pertl
- Schatzmeister Peter Müller
- Schriftführer Franz Letofsky
- Präsidiumsmitglieder: Mag. Martin Breunig
Barbara Prazsjenka
Elisabeth Weicht
- Rechnungsprüfer: D.I. Barbara Breunig
Franz Weber

Wir danken für das Vertrauen und ersuchen alle Gildemitglieder, uns bei unseren Aufgaben tatkräftig zu unterstützen! Besonders im heurigen Jubiläumsjahr warten große Aufgaben auf uns Alt- und Jung-Gildinger!

Dr. Heinz Weber
Für die Gildeleitung

Liebe Freunde!



Ich hoffe, Ihr habt die Feiertage mit Euren Lieben gut verbracht. Seit dem letzten Scot Scouting ist viel geschehen: Am 6. November fanden sich sechs



Leute ein, um in zwei Gruppen eingeteilt einen Kochwettkampf zu bestreiten. Dabei fiel bei beiden Gruppen durch die Zutaten bedingt ein Hang zum Experimentieren auf, was durchaus gute Gerichte hervorbrachte. Ein Termin der

traditionellen Seite war das alljährliche Adventkranzbinden der Gilde, Junggilde und der Ranger und Rover, bei dem sehr schöne Adventkränze entstanden. Eine Woche später war es Zeit für das „NIKI 2002“, das diesmal in den Räumen des „Tschatt“ stattfand. Alte Mitgliedern der Junggilde ist dieses Lokal sicher als „Konkav“ in Erinnerung. Zwölf Tage später machten wir des Abends den Weihnachtsmarkt am Spittelberg unsicher, wobei der Genuss der verschiedensten Stände durch die kurze Einwirkungszeit ein wenig begrenzt wurde. Wie auch im letzten Jahr verschoben wir auch heuer unsere Weihnachtsfeier und machten daraus eine gemütliche Nachweihnachtsfeier, bei der wir selten gesehene Gäste begrüßen konnten.

Dieter H.

... und es gibt sie doch!



Immer wieder kommt mir in letzter Zeit zu Ohren, was denn mit den Rangern und Rovern los ist – tun die überhaupt was und wenn ja, was denn?

Nun, es gibt sie und es tut sich eine ganze Menge. Mit der Überstellung im September haben wir unsere Anzahl nahezu verdoppelt, und die Monate bis Weihnachten haben wir mit einem abwechslungsreichen Programm verbracht. Vom Verpflegen der hungrigen Gruppentags-Teilnehmer mit einer Würstlstand mitten im Wald, dem fast schon antiquierten Entwickeln von schwarz/weiß-Fotos über einen Abend im Kino mit dem Polanski-Film „Der Pianist“, der Teilnahme der Rover am Hallenfussballturnier hin zu einer etwas anderen Weihnachtsfeier, haben wir einiges ausprobiert und Neues erfahren.

Der Höhepunkt im Herbst war sicher unsere traditionelle Städtefahrt. Diese führte uns diesmal für ein langes Wochenende nach Prag. Die Hauptstadt der Tschechischen Republik bietet eine Vielzahl sehenswerter Bauwerke und auch eine Menge anderer (auch kulinarischer) Attraktionen und war mit Sicherheit eine Reise wert. Fotos der Städtefahrt (und auch aktuelle Bilder unter anderen Aktivitäten) gibt's nicht nur hier, sondern auch unter www.scout.at/wien16 zu sehen.

Aber es geht mit Vollgas weiter! Die Wochen bis Ostern stehen ganz im Zeichen unseres Theaterprojekts (mehr dazu an einer anderen Stelle in diesem Heft), und in den Semesterferien geht es wieder nach Wagrain in eine Selbstversorgerhütte mitten in der Amadeus-Skiwelt.

Neugierig geworden? Lesen Sie die Veranstaltungsberichte in den folgenden Ausgaben.

Beate
für das Ranger und Rover-Team



Warum eigentlich ein Theaterprojekt?



Wir wissen, dass so eine Theaterproduktion eine Menge Arbeit bringt, dass es viel Zeit kostet, dass vor allem in der letzten Woche vor der Premiere keine anderen Interessen Platz haben und dass wir oft froh waren, wenn der letzte Vorhang gefallen war. Doch diese Erinnerungen verblassen mit der Zeit und was bleibt, ist die Erinnerung an ein unbeschreiblich gutes Erlebnis.

Ein Theaterprojekt verlangt von jedem einzelnen mehr als hundertprozentigen Einsatz. Dieser ist die Voraussetzung für eine erfolgreiche Produktion. Und eine solche bringt dem einzelnen durch die Gruppe ein starkes persönliche Erfolgserlebnis.

Doch nicht nur die Aufführungen tragen dazu bei, auch die Vorbereitung bietet viele Möglichkeiten Neues zu probieren und an die eigenen Grenzen zu gehen – immer mit der Gruppe im Hintergrund, die ein Netz für den Notfall bildet. Die Aufgabenbereiche und Lernfelder sind weit gestreut und so kann sich jede/r nach ihren/seinen Möglichkeiten und Interessen in das Projekt einbringen und so einen wichtigen Teil zum Ganzen beitragen.

Für eine Theaterproduktion sind unter anderen folgende Aufgaben zu erledigen:

... Schauspieler lernen nicht nur ihren Text, sie erarbeiten unter Anleitung jede einzelne Szene und manchmal singen und tanzen sie auch

... Bühnenbilder werden angedacht, verworfen, geplant und gebaut und die Bühne muss meist adaptiert werden

... Kostüme werden entworfen, genäht, ausgeliehen und angepasst, dazu sind die notwendigen Requisiten aufzutreiben

... Licht- und Tonanlage müssen installiert und in Betrieb genommen werden



proudly presents



Viel Lärm um nichts

nach Wilhelm Shakespeare



Freitag, 4. April 2003

Samstag, 5. April 2003

Sonntag, 6. April 2003



Mauerblümchen unlimited sind die Ranger und Rover der Pfadfindergruppen 16M und 16B, immer dann wenn sie Theater spielen.

Das tun sie seit

1982 - und seit 1987 alle 2 Jahre.



Weitere Informationen erhalten Sie demnächst. Unter www.scout.at/wien16 gibt es Wissenswertes zu unserem Theaterprojekt zu erfahren.

... Die Werbestrategie von der ersten Ankündigung bis zu Programm und Eintrittskarten muss geplant und umgesetzt werden – sonst fehlt das Publikum

... für das Buffet muss eingekauft werden und Brötchen sind vorzubereiten – Kultur macht hungrig

... und noch einiges mehr!

Auch das Theaterprojekt 2003 wird sicherlich wieder eine sehenswerte Produktion – wir haben uns zum zweiten Mal für Shakespeare entschieden – das sollten Sie sehen!

Beate
für das Ranger und Rover-Team

Liebe Wölflinge!



Bald nach den ersten Heimabenden im neuen Jahr findet schon das alljährliche Faschingsfest am **25. Jänner** zum Thema „Kinder dieser Welt“ statt.

Gerade herrscht draußen herrliches Winterwetter, was mich gerade an das folgende Ereignis im Wölflingsjahr erinnert: Am **23. Februar** wollen wir gemeinsam einen lustigen Tag auf der Piste in einem nahen Schigebiet verbringen... Schon Anfang März, nämlich am **8. März** geht es mit einem interessanten Museumsbesuch weiter. Und dann fahren wir am **29./30. März** bereits wieder auf Lager! Etwas nichts ganz Alltägliches steht uns **Ende April** bevor: Dann feiern wir 70 Jahre Bubengruppe und 30 Jahre Mädchengruppe! Weitere Fixpunkte in diesem Jahr sind das Pfingstlager (7./9. Juni) und im besonderen das Gruppensommerlager (29. Juni - 10. Juli), bei denen wir uns freuen würden, Euch möglichst zahlreich begrüßen zu dürfen.

Für die Wölflingsführung

Dieter H.

Termine Wölflinge

25. Jänner	Faschingsfest
8. März	Museumsbesuch
16. März	Skitag
29./30. März	Frühlingslager
25./27. April	Jubiläumsfeier
7. - 9. Juni	Pfingstlager
29. Juni - 10. Juli	Gruppensommerlager

Liebe Wichtel, liebe Eltern!



Für die nächsten Heimabende haben wir uns viel Neues, Lustiges und Spannendes ausgedacht und freuen uns schon auf euch und euer begeistertes Mitmachen!

Hier kurz im Überblick, was wir sonst so nächstes Semester vorhaben:

Anfang März, am **Samstag, dem 8. März**, wollen wir zusammen mit den Wölflingen einen Ausflug ins Technische Museum machen!

Natürlich werden wir auch dieses Jahr beim **Maifest** der Mädchengruppe wieder Theater spielen. Und wie wir in den Heimabenden schon feststellen konnten, sind auch einige begeisterte und talentierte Schauspieler unter euch. Wir freuen uns schon aufs gemeinsame Proben, Bühnenbild malen und Kostüme vorbereiten, das uns in den Heimabenden davor beschäftigen wird. Und wir hoffen, dass Sie sich das Wochenende so einteilen können, dass Sie am Samstag trotz langem Wochenende in Wien sind, damit die Kinder die Möglichkeit haben mitzuspielen.

Das Jubiläumsjahr unserer Gruppen (Mädchengruppe 30 Jahre + Buben-Gruppe 70 Jahre = 100 Jahre!) hat letztes Jahr am Gruppentag begonnen. Mit einem großen dreitägigen Fest, der **100-Jahr-Feier** im Mai, wollen wir nun unseren gemeinsamen Geburtstag feiern. Für große, kleine, alte, neue, junge und ehemalige Pfadfinder wird etwas dabei sein, nähere Informationen folgen noch!

Wie ihr sicher schon gesehen habt, sind auch zwei Lager in dieser Zeitung angekündigt:

Das **Faschingslager** am Wochenende vom **22./23. Februar** in Kierling (genauerer siehe Ausschreibung).

Und das **Sommerlager**, wie immer gleich zu Beginn der Sommerferien.

Diesmal trotzdem was ganz besonderes: Denn es ist ein Gruppensommerlager, wir fahren alle gemeinsam nach Haslach in Oberösterreich. Das ist eine tolle Gelegenheit zu sehen, was die älteren Kinder bei den Pfadfindern alles so machen, wie ein Zeltlagerplatz aussieht, wie dort das Essen gekocht wird, alles, was auch euch in einigen Jahren erwartet. Die Ausschreibung dafür haben Sie sicher in der Mitte dieses Hefts gefunden.

Wir freuen uns alle auf das neue Jahr mit vielen begeisterten Wichteln und engagierten Wichteleltern!

Irene, Elisabeth, Sonja, Franziska, Cäcilia und Alice

Termine Wichtel

22./23. Februar	Faschingslager
8. März	Museumsbesuch
25./27. April	100 Jahr Feier
24. Mai	Maifest
29. Juni - 10. Juli	Gruppensommerlager

Liebe Freunde!



Die im letzten Scot Scouting publizierten Termine behalten natürlich weiter ihre Gültigkeit. Zur Erinnerung will ich diese Euch nochmals darbringen:

Gut Pfad,

Dieter H.

Termine Junggilde

- 12. Februar Jour Fix im Hollunderstrauch
- 26. Februar Eisstockschießen & Punsch am Rathausplatz
- 12. März „Planungsabend“ im Hollunderstrauch

Liebe Späher! Liebe Eltern!



Termine Späher

- 18. Februar Faschingsfest
- 25./27. April 100 Jahr Feier
- 7. - 10. Juni Pfingstlager in Lilienfeld
- 29. Juni – 10. Juli Gruppensommerlager

Liebe Guides!



Im neuen Jahr können wir uns schon auf tolle Höhepunkte freuen. Am 22./23. Februar fährt die Mädchen-Gruppe auf **Faschingslager** nach Kierling/Klosterneuburg. (Treffpunkt: 22. Februar um 13.30 Uhr am Franz-Josephs Bahnhof). Gemeinsam werden wir ein Super-Wochenende verbringen. Im nächsten Semester werden wir auch mal einen Heimabend für die Wichtel planen. Der Frühling kommt sicher schneller als ihr glaubt und im April und Mai sind wieder zwei Feste zu feiern - erst die **100 Jahr Feier** und bald darauf werdet ihr eure schauspielerischen Fähigkeiten beim Maifest beweisen. Im Sommer werden wir dann den krönenden Höhepunkt erleben. Wir fahren alle gemeinsam aufs Gruppensommerlager nach Haslach. Alles Gute für das neue Jahr wünschen Euch eure Guidesführerinnen!

Maria, Kiki, Vala, Isabella

Termine Guides

- 22./23. Februar Faschingslager
- 24. Mai Maifest
- 25./27. April 100 Jahr Feier
- 29. Juni - 10. Juli Gruppensommerlager

Liebe Gildinger!



Ich hoffe, Ihr habt alle die Weihnachts- und Jahreswechsel(feier)tage gut überstanden und kämpft nicht mit etwaigen Grippeviren oder zuviel angesetztem Feiertagsessen-Speck.

Unser Aktivitäten-Programm für den Rest des Arbeitsjahres steht bereits fest und ist der Inhalt dieses Schreibens, damit Ihr alle Euch die Termine gleich in Euren Kleinhirnen vermerken könnt.

23. Februar 2003: An diesem Sonntag steht der 2. Teil des ÖAMTC-Fahrttechnikurses auf dem Plan. Voriges Jahr haben wir (manche zum xten Male) den 1. Teil des Kurses durchgemacht. Heuer steht der sogenannte 2.Tag auf dem Programm, wo auch Aquaplaning und noch mehr Kurventechnik geübt wird. Übers Internet kann man sich über die ÖAMTC-Homepage Gutscheine für diesen Kurs bestellen, die ein wenig billiger sind, als der „normale“ Tarif. Interessenten bitte ich, sich bis spätestens 18. Februar bei mir anzumelden und mir auch mitzuteilen, ob mit Gutschein oder bar bezahlt wird. (Tel.: 01/688-63-21, 0664/443-29-04; Fax.: 01/876-56-29; email: dieter_papsch@bio-rad.com).

26. März 2003: Auch heuer findet natürlich wieder unser Traditionelles Er-und-Sie-Kegeln statt. Wie gehabt treffen wir einander ab 19.00 Uhr in der Cumberland Stub'n, Wien 14, Cumberlandstr. 31. Der zu bezahlende Abendbeitrag von EUR 6,- wird direkt vor Ort eingehoben. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen, damit der Spaßfaktor gehoben wird.

25. Juni 2003: Ich möchte heute schon die Einladung zur Gildejahresabschlussfeier mit Wahl des Altgildemeisters bekanntgeben. Wir setzen uns gemütlichen mit einem Glaserl Wein (oder was anderem) zusammen, erzählen uns vom Alltag und einige „Wuchteln“ der einzelnen

Veranstaltungen, sehen Mitglieder, die man sonst kaum zu Gesicht bekommt (hoffentlich!), und stimmen darüber ab, welches arme Mitglied unserer Gilde nun für die nächsten zwei Jahre die Geschicke unseres Vereines leiten soll. Macht Euch mal Gedanken über einen Machtwechsel! Wer hat denn Interesse an diesem Amt? Es ist keine wirkliche Zusatzbelastung! Eigentlich wollten wir es mal rotieren lassen unter uns, oder erinnere ich mich da falsch?!

Nun, dann bis zu den Veranstaltungen! Ich hoffe, wir sehen uns zahlreich!

Gut Pfad,

Dieter

Hallenfußballturniere & Helfen mit Herz, Hand & Fußball

Die Hallenfußballturniere 2002 sind für unsere Gruppe höchst erfolgreich zu Ende gegangen. Wir haben zwei von fünf Turnieren gewonnen, zwei 2. Plätze und einen 7. Platz erreicht. Besonders muss man diesmal die Späher hervorheben, die selbst eingefleischten Hallenfußballbesuchern großartigen Fußball geboten haben. Unsere Pfadfinderführer haben wieder einmal ihre Pflicht getan und nun zum 3. Mal in Folge den 1. Platz erreicht. Unsere Mädchenmannschaft hat den 2. Platz belegt. Danke fürs Mitspielen!



Philipp Pertl

Termine Sport

- 25./26. Jänner Skilager für Caravelles, Explorer
- 26. Jänner Skiwettkampf für alle
- 9. März Volleyballturnier für Caravelles, Explorer, Ranger, Rover und FührerInnen



Sportwoche 2003

Die mittlerweile erfolgreiche und beliebte Sportwoche findet auch heuer wieder in der letzten Schulferienwoche statt. Von Sonntag, 24. August, bis Samstag, 30. August, in Neusiedl am See. Folgende Sportarten werden wieder angeboten: Segeln, Surfen, Tennis/Segeln und Tennis/Surfen.

Neben der ausgewählten Sportart gibt es noch eine Radtour, Geländespiele, Fußball, Lagerfeuer, eine Regatta, ein Tennisturnier, Schwimmen, Beachvolleyball...

Man kann auf der Sportwoche den Grundkurs und den A-Scheinkurs machen und die entsprechenden Prüfungen ablegen. Für Fortgeschrittene Segler (A-Schein Besitzer) gibt es auch die Möglichkeit einen Katamaran- oder Laserkurs zu belegen, wobei die Kosten sich hier ein wenig erhöhen.

Wer kann mitfahren?

Alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder unserer Pfadfindergruppen und deren Freunde, die nicht Pfadfinder sind! Anmeldung ist ab sofort bei Philipp Pertl möglich. Achtung: Höchstteilnehmerzahl 20 Kinder/Jugendliche

Kosten: ca. EUR 320.- (Ausschreibung folgt im März/April)

Euer

Philipp Pertl & das Sportwochenteam



Voranmeldung Sportwoche 2003

Ich melde meine Tochter/meinen Sohn _____

zur Sportwoche 2003 in Neusiedl/See an.

Er/Sie ist Pfadfinderin/Pfadfinder

eine Freundin/ein Freund und nicht Pfadfinder

Meine Tochter/mein Sohn wird

Segeln

Surfen

Tennis/Segeln

Tennis/Surfen

Segel-A-Scheinkurs wählen.

Die EUR 40.- Voranmeldegebühr überweise ich auf das Konto: 300 303 708 89 bei der Erste-Bank BLZ.: 20111 ltd. auf Philipp Pertl oder bezahle ich bar. Die Anmeldungen für die Sportwoche sind erst wirksam, wenn eine Anzahlung gemacht wurde.



Postengtelt bar bezahlt

Bei Unzustellbarkeit zurück an:
Wiener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen
Gruppe 16 „Schotten“
1010 Wien, Freyung 6/9/13
Tel: (01) 535 92 01
www.scout.at/wien16

Termine

22./23. Februar	Mädchengruppe	Faschingslager
16. März	Wölflinge	Skitag
29./30. März	Wölflinge	Frühlingslager
4. - 6. April	alle	Ranger und Rover Theater
25./27. April	alle	100 Jahr Feier
24. Mai	alle	Maifest
29. Juni - 10. Juli	alle	Gruppensommerlager

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: **27. März!**

Die Artikel können auch via email an georg.zacherl@gmx.net geschickt werden.

Scot Scouting

Mitteilungsblatt der Pfadfindergruppen 16M & 16B

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Wiener Pfadfinder und Pfadfinderinnen

1160 Wien, Hasnerstraße 41

Redaktion: Gruppen 16M & 16B, 1010 Wien, Freyung 6/9/13